

Stand: 22.02.2026 22:53:26

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21959

"Partnerschaft pflegen und Perspektiven schaffen: Ukraine, Georgien und Moldau an die EU heranführen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21959 vom 29.03.2022
2. Plenarprotokoll Nr. 109 vom 30.03.2022
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23115 des BU vom 10.05.2022
4. Beschluss des Plenums 18/23269 vom 22.06.2022
5. Plenarprotokoll Nr. 117 vom 22.06.2022



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild, Ruth Müller, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann und Fraktion (SPD)**

Partnerschaft pflegen und Perspektiven schaffen: Ukraine, Georgien und Moldau an die EU heranführen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Beitrittsbewerbungen der Ukraine, Georgiens und Moldaus zur EU als wichtiges Zeichen zur Vertiefung europäischer Zusammenarbeit.

Auch angesichts der zentralen geopolitischen Bedeutung der drei Länder beabsichtigt der Landtag, sich auf allen geeigneten Ebenen für eine geordnete und systematische Prüfung der Beitrittsbewerbungen im Rahmen der dafür vorgesehenen Verfahren und Prozesse einzusetzen und fordert die Staatsregierung auf, dasselbe zu tun. Bayern soll seine politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zur Ukraine, Georgien und Moldau ausbauen und pflegen.

Begründung:

Vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine haben Anfang März 2022 die Ukraine, Moldau und Georgien ihren EU-Beitritt beantragt.

Für die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen gelten strenge Anforderungen. Voraussetzungen hierfür sind u. a. stabile demokratische Institutionen, und dass die Staaten zuvor EU-Recht in nationales Recht umgesetzt haben. In einem ersten Schritt wird die EU-Kommission eine Einschätzung zu den Beitrittsersuchen abgeben. Über einen EU-Beitritt selbst entscheiden schlussendlich die EU-Länder, sie müssen einstimmig dafür sein.

Seit 2009 bildet die Östliche Partnerschaft (ÖP) zwischen der EU und Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Republik Moldau und Ukraine den Rahmen für die multi- und bilateralen Beziehungen der sechs Partnerländer mit der EU. Sie stellt einen wesentlichen Pfeiler der gemeinsamen europäischen Außenpolitik dar und gilt als das umfangreichste Angebot zur Kooperation im Kontext der EU-Nachbarschaftspolitik.

Die Ukraine (2017), Georgien (2016) und die Republik Moldau (2016) haben mit der EU bereits Assoziierungsabkommen abgeschlossen mit dem Ziel, die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zu vertiefen. Sie haben damit bereits offiziell den Weg für Wirtschaftsreformen und Integration nach europäischem Vorbild eingeschlagen.

Darüber hinaus gebe ich noch folgende Umbesetzungen der AfD-Fraktion bekannt:
Hier ist der Abgeordnete Oskar Atzinger neues Mitglied im Ausschuss für Bildung und Kultus.

Neues Mitglied im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes ist der Abgeordnete Stefan Löw.

Der Abgeordnete Ralf Stadler ist neues Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz. Darüber hinaus wurde er von der AfD-Fraktion als neues Mitglied für den Landessportbeirat benannt anstelle des fraktionslosen Abgeordneten Markus Plenk.

Schließlich hat die AfD-Fraktion den Abgeordneten Oskar Atzinger als neues Mitglied für den Landesbeirat für Erwachsenenbildung benannt.

Ich wünsche allen vorab Genannten viel Erfolg und gutes Gelingen in ihren neuen Tätigkeitsfeldern.

(Aufgrund technischer Probleme wurde die Sitzung durch den Dritten Vizepräsidenten Alexander Hold vorübergehend unterbrochen. – Nachdem die technischen Probleme nicht kurzfristig behoben werden konnten, wurde die Sitzung durch den Sechsten Vizepräsidenten Dr. Wolfgang Heubisch geschlossen. Widerspruch durch die Fraktionen erhob sich nicht. Die noch offenen Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/21954 mit 18/21959 wurden zuvor noch in die jeweils zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen. – Schluss: 17:58 Uhr)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn,
Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 18/21959**

Partnerschaft pflegen und Perspektiven schaffen: Ukraine, Georgien und Moldau an die EU heranführen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Markus Rinderspacher**
Mitberichterstatter: **Alex Dorow**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 53. Sitzung am 10. Mai 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: kein Votum
Ablehnung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Ruth Müller, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann und Fraktion (SPD)

Drs. 18/21959, 18/23115

Partnerschaft pflegen und Perspektiven schaffen: Ukraine, Georgien und Moldau an die EU heranführen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheint mir das gesamte Haus zu sein. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 9. Mai 2022 (Vf. 6-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 46 Abs. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-B), die zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286) geändert worden ist

PII-G1310.22-0005
Drs. 18/23117 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
 - II. Der Antrag ist unbegründet.
 - III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

**CSU GRÜ FREIE
WÄHLER AfD SPD FDP**



Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Maßnahmenpaket zur Baukostensenkung V –
Fachgespräch zur Gebäudeklasse „E“
Drs. 18/19880, 18/22445 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □

3. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)
Coronamaßnahmen an Schulen und Hochschulen beenden –
Freiheit für unsere Schüler und Studenten!
Drs. 18/21297, 18/22989 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

**CSU GRÜ FREIE
WÄHLER AfD SPD FDP**

[A] [A] [A] [7] [A] [A]

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn,
Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Übertritt: Eltern sollen über die Schullaufbahn ihrer Kinder entscheiden
Drs. 18/21298, 18/22990 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

A B A A B ENTH

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Maskenpflicht im Unterricht muss ein Ende haben!
Drs. 18/21299, 18/22991 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß u.a. CSU Wohnungsneubau nicht durch übermäßige Regulierungen des Bundes einschränken
Drs. 18/21595, 18/23105 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Doris Rauscher, Michael Busch u.a. und Fraktion (SPD)
Keine Zeit verlieren: Schnelle und umfassende Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine machen
Drs. 18/21640, 18/22992 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag des Abgeordneten Christian Klingen (fraktionslos)
Unterbringung der Haustiere von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine
Drs. 18/21725, 18/23118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Friedensbildung an Bayerns Schulen verankern – Servicestelle einrichten
Drs. 18/21821, 18/22994 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	A

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer u.a. und Fraktion (SPD) Partnerschaft pflegen und Perspektiven schaffen: Ukraine, Georgien und Moldau an die EU heranführen
Drs. 18/21959, 18/23115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ohne				

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Geeignete Strukturen für geflüchtete Schülerinnen bzw. Schüler und Lehrkräfte schaffen
Drs. 18/22213, 18/22995 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

12. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Einsetzung einer Enquete-Kommission im Bayerischen Landtag „Erkenntnisse aus zwei Jahren Coronakrise aufarbeiten, Erfahrungen für zukünftige Entscheidungen nutzbar machen.“
Drs. 18/22450, 18/23156 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
zur Änderung der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag
Drs. 18/22451, 18/23157 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ukraine, Georgien und Moldau –
Tatkräftige Partnerschaft für eine europäische Perspektive
Drs. 18/22525, 18/23116 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> ohne					

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.